Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 3 (1928)

Heft: 14

Rubrik: Schulen und Kurse = Ecoles et cours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

On a constaté très souvent que celle-ci n'était tenue que par un bout ou qu'elle était lancée avec la main ouverte. Ces jets sont sans valeur et ne comptent pas.

Pour les fossés et les entonnoirs supposés, il n'est pas nécessaire de marquer la surface entière de ceux-ci avec de la sciure suie, etc. Il suffit de rendre visible les lignes de démarcation sur une largeur de 5 cm. Tout autre système rendrait l'estimation des jets plus difficile.

Bruggen, St-Gall, le 5 mai 1928.

Major Jasinski.

Bemerkungen zum Wiederholungskurs der Inf. Brig. 17

inbezug auf die Ausmärsche der U.-O.-Vereine.

Dieses Jahr sind die Wiederholungskurse bei einer grossen Zahl von Einheiten in die Frühlingsmonate verlegt worden. So sind die mit der Brig. 17 auf den 16. April aufgebotenen St. Galler und Appenzeller Truppen am Samstag den 28. April wieder entlassen worden. Als Kantonnementsorte waren einzelne Gemeinden des st. gallischen Rheintals und appenzellische Dörfer gewählt worden, wo die Truppen überall gastliche Aufnahme fanden.

Obwohl die erste Diensthälfte in ungünstiger Weise meist nasskalte Witterung aufwies, die mitunter, besonders in den höhern Lagen empfindliche Schneefälle und Kälte brachte, so waren dafür die Manövertage und der Rückmarsch vom schönsten Frühlingswetter begünstigt. Die Manöver selbst, die sich in zwei verschiedenen Annahmen in und um Appenzell abspielten, fanden in den daran anschliessenden Beurteilungen durch die massgebenden Führer ihre kritische Beleuchtung, jedoch auch die Anerkennung für die vielfach gebotenen guten Leistungen.

Soweit wir nun richtig orientiert sind, soll sich, wie dies auch andernorts zutreffen mag, ab und zu ein gewisser Mangel an Uebungsgelegenheiten und damit verbunden eine Unsicherheit in der Ausführung von Gefechtsobliegenheiten bemerkbar gemacht haben, was insbesondere bei untern Führern und Unteroffizieren wahrzunehmen war.

Wenn solche Vorhalte, die in unserer Milizarmee schon recht alten Datums sind, mit der Zeit ihre Berechtigung verlieren sollen, so ist dies bei unserer beschränkten Dienstzeit nur durch **freiwillige ausserdienstliche Weiterbildung** erreichbar.

Es wäre deshalb eine dankbare Betätigung, wenn, wie dies schon gelegentlich ausgeführt wurde, die Ausmärsche der Unteroffiziersvereine dazu benützt werden könnten, nicht nur die reglementarischen Marschleistungen, verbunden mit vorgezeichneten Uebungen, durchzuführen, sondern dass in gemeinsamer Zusammenarbeit verschiedener Sektionen, die **speziellen Aufgaben der Unteroffiziere im Gefechte** wieder etwas mehr Aufmerksamkeit und Förderung erfahren könnten. Gegenüber frühern Jahren ist sodann vielfach die Beobachtung zu machen, dass der eigentliche Zweck der Marschübungen dadurch verloren geht, als das Kennenlernen einer unbekannten Gegend im Vordergrunde von Programmen zu finden und dabei sogar in der Ausarbeitung und Durchführung von Detailsachen oftmals allzusehr die Arbeit der übungsleitenden Offiziere festzustellen ist. Die verdienstvolle Mitwirkung dieser letztern denken wir uns eher in Form von Anregungen und Anleitungen als in der Entziehung der Unteroffiziere von ihrer eigentlichen Bestimmung.

SCHULEN UND KURSE
ECOLES ET COURS

Rekrutenschulen.

Infanterie.

1. Division vom 29. August bis 3. November in Lausanne, Mitrailleure in Genf.

2. Division vom 29. August bis 3. November in Colombier.

3. Division vom 29. August bis 3. November in Bern, Mitrailleure in Wangen a. A.

4. Division vom 15. August bis 20. Oktober in Luzern.

6. Division vom 11. Juli bis 15. September in Chur, Mitrailleure in Luziensteig.

Radfahrer vom 15. August bis 20. Okt. in Winterthur.

Telephon- und Signalpatrouillen vom 23. Juli bis 27. September (4. 5. 6. Division) in Freiburg.

Büchsenmacher (3. u. 4. Div.) vom 15. August bis 25. September in Luzern; Fachausbildung vom 25 .September bis 20. Oktober in Bern (W. F.).

Kavallerie vom 21. August bis 20. November in Bern.

Artillerie. Für die Rekr. der Art. Beob.-Kpn. vom 3. August bis 18. Oktober in Kloten; für die Rekr. der Fest. Art.-Abt. 1 und 2 vom 13. Juli bis 27. September in Savatan; vom 10. August bis 25. Oktober auf Monte Ceneri.

Genietruppen. Für die Feld-Sapp. 5. u. 6. Div. und Mineurrekr. vom 8. August bis 13. Oktober in Brugg. Für die Funkenpionierrekruten vom 9. August bis 14. Oktober mit anschliessendem Wiederholungskurs in Bern.

Offiziersschulen.

Infanterie.

1. Division vom 7. August bis 27. Oktober.
2. » » 31. Juli bis 20. Oktober.
3. » » 28. August bis 17. November.
4. » » 14. August bis 3. November.
5. » » 7. August bis 27. Oktober.
6. » » 7. August bis 27. Oktober.

Genietruppen vom 13. Juli bis 27. Oktober in Brugg und Thun.

Sanitätstruppen vom 17. Juli bis 1. September in Basel.

Fliegertruppen. Beobachterschule vom 30. Juli bis 27. Oktober in Dübendorf.

Unteroffiziersschulen.

Infanterie.

1. Division vom 8. bis 29. August (W.-K. vom 27. Juli bis 8. August) in Lausanne.

2. Division vom 8. bis 29. August (W.-K. vom 27. Juli bis 8. August) in Colombier; vom 15. August bis 5. September (W.-K. vom 3. bis 15. August) in Liestal.

3. Division vom 8. bis 29. August (W.-K. vom 27. Juli bis 8. August) in Thun.

5. Division vom 15. August bis 5. September (W.-K. vom 3. bis 15. August) in Zürich.

Spielleute vom 15. August bis 5. September (W.-K. vom 3. bis 15. August) alle Divisionen in Zürich.

Sanitätstruppen vom 11. August bis 1. September (Gefr. mit W.-K. vom 30. Juli bis 11. August) in Basel.

Wiederholungskurse.

1. Division. Geb. I.R. 5 vom 13. bis 25. August; Geb. I.R. 6 vom 27. August bis 8. September; Feld-Hb. Abt. 25 vom 31. August bis 15. September; Geb. Art. Abt. 1 vom 17. August bis 1. September; Sapp.-Bat. 1 vom 6. bis 18. August; Geb.-Sapp. Kp. IV/1 vom 27. August bis 8. September; Geb.-Verpfl. Kp. III/1 vom 27. August bis 8. September.

2. Division. I. Br 4 vom 20. August bis 1. September; I. Br. 5 vom 6. bis 18. August; Frd. Mitr. Abt. 2 vom 20. August bis 1. September; Drag. Abt. 2 vom 6. bis 18. August; Feld-Art. Reg. 3 vom 3. bis 18. August; Feld-Art. Reg. 4 vom 31. August bis 15. September, Feld-Hb.-Abt. 26 vom 17. August bis 1. September; San.-Kp. III/2 vom 13. bis 25. August; Verpfl. Kp. I/2 vom 20. August bis 1. September; Geb.-Verpfl. Kp. III/2 vom 6. bis 18. August.

3. Division. Sapp.-Bat. 3 vom 20. August bis 1. September; Telegr.-Kp. 3 vom 23. Juli bis 4. August.

4. Division. Geb. I. R. 19 vom 27. August bis 8. September; Geb.-Art. Abt. 4 vom 24. August bis 8 September; Geb.-Sapp. Kp. IV/4 vom 20. August bis 1. September; San.-Abt. 4 vom 27. August bis 8. September; Geb.-San. Kp. I/14 vom 27. August bis 8. September.

5. Division. Geb. I. R. 37 vom 20. August bis 1. September; Frd. Mitr. Abt. 5 vom 27. August bis 8. September; Geb.-Art. Abt. 5 vom 31. August bis 15. September; Geb.-Telegr. Kp. 15 vom 6. bis 18. August; Geb.-San. Abt. 15 vom 23. Juli bis 4. August.

Festungsbesatzungen. Schw. Mot. Kan. Bttr. 17 vom 13. bis 28. Juli; Bttr. 18 vom 11. bis 26. Juli; Geb.-Mitr. Abt. 2 vom 20. August bis 1. September; Geb.-Sapp. Kp 8 vom 20. August bis 1. September; Geb.-Telegr. Kp. 17 vom 6. bis 18. August; Geb.-Telegr. Kp. 18 vom 23. Juli bis 4. August; Verpfl. Kp. 8 vom 20. August bis 1. September

Armeetruppen. Rdf. Abt. 3 vom 27. August bis 8. September; Kav.-Brig. 3 vom 27. August bis 8. September; Pont.-Bat. 1 vom 27. August bis 8. September; Pont.-Bat. 2 vom 13. bis 25. August; Flieger-Kp. 1 vom 6. bis 21. August; Flieger-Kp. 9 vom 16. bis 31. Juli; Bäcker-Kp. 2 vom 20. August bis 1. September; Bäcker-Kp. 3 vom 6. bis 18. August.

Section de Fribourg. Notre Section ayant trouvé parmi ses membres de nombreux adeptes de tir au pistolet, nous avons eu le plaisir de faire un certain temps dans notre local un entraînement au pistolet «réduit». Les beaux jours arrivés, l'on créa un stand dit «de campagne» qui fut quelque peu fréquenté. Mais, hélas, cela ne suffisait pas et notre cher Président, l'Adj.-Sous-Off. Ls. Gauthier y voyait de trop grands dangers. Aussi après mûres réflexions, notre Comité et la Commission de Tir proposèrent à l'Assemblée dernière la construction d'un stand, ce qui fut accepté. Maintenant, nous l'avons et nous en sommes seuls propriétaires. Eh, oui, Fribourg est doté d'un magnifique stand de tir au pistolet. Installations modernes, le site enchanteur et la course course pour y arriver une vraie promenade d'amoureux! Qui ne connaît pas notre «Petit-Rome»?

Pour faire bien les choses ne fallait-il pas débuter par une inauguration? Celle-ci eu lieu les samedi 12 et dimanche 13 mai crt. Notre Président d'honneur, l'Adj.-Sous-Off. Paul Moehr ouvrit le feu et son premier résultat fut un «7». Ce chiffre nous porta chance. N'est-il pas lui aussi, comme le «13» un nombre fatidique?

Dans le courant de nos journées de tir, nous eûmes le plaisir d'avoir à nos côtés le Rd. Chanoine von der Weid, Cpt. Aumonier du R. car. 4, ainsi que MM. les Col. Brig. de Diesbach, Col. Weissenbach, Cpt. Dupraz Louis et Cpt. Jaeger Francis. Notre joie ne s'est pas arrêtée là. Mr. le Col. von der Weid, Directeur Militaire, MM. les Officiers en garnison à la Caserne de notre ville, Mr. le Conseiller Communal Fritz Folly, Mr. le Député Boschung et Mr. Georges Blancpain, Industriel, nous apportèrent eux aussi un encouragement par leur présence. En tout, cent tireurs, peut-être plus, nous prouvèrent leur amitié et leur franche camaraderie à venir disputer ce «concours d'ouverture».

Le soir à l'Hôtel de la Croix Blanche, notre local, eu lieu la distribution des prix qui débuta par une belle harangue de notre Président l'Adj.-Sous-Off. Gauthier. Celui-ci en termes très courtois que nous lui connaissons, exprima toute sa reconnaissance, ses félicitations à ceux qui se distinguèrent durant ces journées de tir. Nous sommes heureux dit-il de compter de tels hommes dans nos rangs et nous leur exprimons toute notre fierté. Notre reconnaissance entière va de même à tous les commerçants qui par leurs gestes larges et bienveillants nous ont permis la constitution du pavillon des prix, comme aussi à ceux qui nous ont aidé financièrement ou par leur travail désintéressé. Il adressa encore un chaleureux merci à notre tout dévoué camarade le Sgt. Maj. Ed. Yantz qui, quoique vétéran occupe un poste au sein de notre Commission de Tir et nous fait profiter de sa vaste expérience, de même au modeste, au vrai sous-off. le Sgt. Mauron qui a suivit avec une constance soutenue la marche des travaux.

Nous avons maintenant fait un pas de plus en avant et celui-ci est grand. Nous verrons dès aujourd'hui se resserrer les liens entre nos chers camarades et amis qui s'intéressent au noble sport.

Restons fidèles au travail et que les 12 et 13 mai 1928 soient l'aube d'une ère de prospérité pour notre chère Section.

Voici la liste des vingts premiers lauréats:

1er Ochsenbein Lucien 112 points; 2. Bouloz Florian 114 points (pistolet-match-handicapé de 3,42); 3. Etter Hermann 110; 4. Jaeger Francis 109; 5. Jordan Robert 108; 6. Goumaz Gérard 108; 7. Yantz Edouard 106 appuyé par 52; 8. Andrey Alphonse 106 appuyé par 51; 9. von Dach Otto 105 appuyé par 45; 10. von Blarer 105; 11. Wolf Paul, Lt. 103 appuyé par 49; 12. Suter Eugène 103 appuyé par 48; 13. Spuller Alphonse 101; 14. de Gottrau Raph. 99; 15. Suëss Robert 98; 16. Dupraz Louis 97; 17. Widmer Jean 92 appuyé par 41; 18. Pythoud Paul 92 appuyé par 37; 19. Brechbühl Emile 91; 20. Ochsenbein Georges 90.

Section de La Chaux-de-Fonds. Admissions: Mathys Paul, serg. maj. I/190; Dr. Girard Ernest, non incorp.; Fatton Georges, fusilier I/19; Mäder Edouard, fusilier III/30; Bähler Armand, lieutenant; Schütz Ernest, caporal III/11.

Nous avons eu à déplorer le décès d'un de nos Membres actifs, le caporal d'artillerie Paul Barben, enlevé à l'affection de sa famille et de ses amis après une longue et pénible maladie, dans sa 37ème année. Nous conservons un souvenir ému de ce camarade

Course. Nous avisons tous nos Membres sans exception que la course annuelle de notre Section, décidée lors de l'assemblée générale de ce printemps, aura lieu le **Dimanche 29 juillet 1928 à Chaumont.** L'itinéraire est le suivant: Chaux-de-Fonds, Le Haut-Geneveys, Villiers, La Dame, Chaumont, Vilars, Engollon, Fontaines, Les Hauts-Geneveys, La Chaux-de-Fonds.

Le départ s'effectuera au train de 7 h. 28 pour les Hauts-Genevey. Prix du billet aller et retour frs. 1.45.

7 h. 47 départ avec le tram jusqu'à Villiers. Prix du billet frs. 0.80.

Ensuite marche jusqu'à la Dame (environ 1 heure) où nous arrêterons pour prendre un raffraîchissement. Nous continuerons, après cet arrêt, sur Chaumont but de cette course. Pique-nique et repos.

Le départ pour le retour par Vilars se fera dans l'après-midi de façon à être de retour à La Chaux-de-Fonds au train de 21 h. 22. (Trajet Chaumont-Hauts-Geneveys 1 h. ½ env.)

Les dames ou fiancées de nos membres qui voudront bien nous accompagner seront les bienvenues et nous ne doutons pas, étant donné le superbe but de cette sortie, que la participation sera importante. Nous invitons très cordialement tous nos Sociétaires et nous pouvons d'ores et déjà leur assurer beaucoup de plaisir. Nous aimons à espérer que chacun se fera un devoir de participer à cette course.

Nous nous réjouissons de vous saluer le dimanche 29 juillet et convoquons les participants à cette course pour le vendredi 27 juillet à 20 h. 30 au local. Présence indispensable.

Le Comité.

Unteroffiziersverein des Bezirkes Andelfingen. Zur ersten ordentlichen Vereinsversammlung fanden sich im «Löwen» Andelfingen 41 Mitglieder ein. Die Beteiligung war also eine hocherfreuliche. Das wichtigste Geschäft wir die Besprechung des Arbeitsprogramms für das laufende Jahr. Es wurde beschlossen, vorerst mit Uebungen folgender Art zu beginnen: Handgranatenwerfen, Kartenlesen, Distanzenschätzen, Marschübungen, Patrouillenübungen. Zu den Veranstaltungen wird jeweils durch Anzeigen in den Bezirksblättern unter «Vereinschronik» eingeladen. Durch zahlreiche Neueintritte ist die Gesamtmitgliederzahl auf 66 angewachsen. Wann wird der Hunderte voll?

U.O.V. des Bezirkes Lenzburg. Um die Besucherzahl zu erhöhen, hat der Vorstand beschlossen, eine Versammlung im Seetal, und zwar in Seon, abzuhalten. Was schuld war, dass wir es nicht über 20 Kameraden brachten, wissen wir nicht. Auf keinen Fall war es das Lokal, denn unser Kamerad Siegrist hat alles mögliche aufgeboten, um dem Verein in allen Beziehungen entgegenzukommen. Zu der Versammlung wurden eingeladen alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder, sowie **98** Unteroffiziere und Art.-Soldaten, welche bis jetzt dem Verein noch nicht angehörten. — Das Jahresprogramm pro 1928 wurde einstimmig genehmigt. Ausser den bisherigen Disziplinen ist noch vorgesehen Instruktionsdienst und Patr.-Uebungen mit Brieftauben. Auch stellt sich der Verein am 15. Juli zur Verfügung der Eidg. Brieftaubenstation Fahrwangen anlässlich der schweiz. Brieftaubenwettflüge. Es hat der Verein beschlossen, am Jahresende über jeden in unserem Rayon wohnenden Unteroffizier Bericht und Rapport an die Einheitskommandanten zu erstatten, um dadurch das Interesse zur ausserdienstlichen Tätigkeit zu fördern. Kameraden, helft mit, dass wir unser Ziel erreichen. Die am Schluss der Versammlung durchgeführte Kollekte für die Andenken unserer verstorbenen Heerführer ergab einen ordentlichen Betrag. Die nächste Versammlung findet im Aarhof in Wildegg statt. Lt. S.